

IHR LIEBEN FREUNDE & BETER!

Die Jahreslosung für 2012 ist provozierend und entlastend zugleich. Es kommt gar nicht darauf an, was wir alles können und schaffen, sondern Jesus kann sogar unsere Schwächen gebrauchen und selbst dadurch mächtig wirken. Wir wünschen uns, dass wir das im kommenden Jahr erleben dürfen. Betet Ihr mit dafür?

Es grüßen Euch aus Inazawa, Japan,
Eure,

Dorothea & Jörg

www.eymanns.de

www.hope.feg.de

DANK

- Für die gelungenen Weihnachtsveranstaltungen. Hier ein paar Bilder: www.flickr.com/photos/hopeyc/collections/72157626425146614/
- Wir sind dankbar für die Zeit nach Weihnachten, wo wir etwas ausruhen und neue Kraft tanken konnten
- für den jungen Japaner Y., der schon seit Jahren zum HOPE kommt und mit Maïke (einer Shorty) angefangen hat, in der Bibel zu lesen. Er kommt z.Z. sehr regelmäßig ins HOPE und hat sogar angefangen, 1 x wöchentlich mit Maïke zusammen für das Kochen im HOPE zu sorgen. Er ist sogar gerade dabei, sich eine Arbeit zu suchen. Für ihn ein riesiger Schritt, da er schon seit Jahren weder zur Schule ging, noch eine Ausbildung macht oder arbeitet. Er ist einer der vielen jungen Japaner (sog. "hikikomori"), die sich selbst aus der Gesellschaft zurückziehen. Betet mit für ihn, dass er es auch wagt, sein Vertrauen in Jesus zu setzen.
- Schön ist, dass z.Z. etliche neue junge Japaner zu den Sprachklassen kommen. Freunde bringen ihre Freunde mit. Was kann man für eine bessere Werbung haben! Dafür sind wir dankbar.

➤ Wir freuen uns, dass wir durch Sport neue Kontakte bekommen haben zu einigen 12-16jährigen, und sie auch zu anderen Events ins HOPE kommen.

➤ Wir sind dankbar für unsere Wohnung, die selbst jetzt, im Winter, recht warm ist. Waren es früher im HOPE morgens manchmal 3-4 Grad hatte, so fällt das Thermometer hier nicht unter 10 Grad.

➤ Wir haben am Sonntag unseren Hochzeitstag und schauen dankbar auf 24 Ehejahre zurück. Welch ein Geschenk, viele gute, teils aber auch schwere Zeiten gemeinsam zu erleben.

Bitte

➤ Im Februar (4.2.), ist hier im großen Shrine ganz in unserer Nähe das sogenannte "Nacktenfest". Das (!) religiöse Fest in Inazawa und Umgebung, das auch die geistliche Atmosphäre stark prägt. Betet bitte um Gottes Schutz und auch dafür, dass sich gerade in der Zeit Japaner auf die Suche nach Jesus machen.

➤ Betet mit, dass sich konkret Türen öffnen bei unserer Suche nach einem zentralen japanischen Mitarbeiter. Wir merken immer wieder, wie gut es wäre, wenn ein Japaner so manche geknüpfte Beziehung zu jungen Leuten, weiter vertiefen könnte.

➤ Am 28. Januar haben wir die erste größere Party ("Nabe-Eintopfessen-Party") in diesem Jahr geplant. Betet dafür, dass es dazu dient, Beziehungen zu vertiefen und auch neue Leute einzuladen. Einer der Shorties (Johannes) wird aus seinem Leben mit Jesus berichten. Betet, dass es die Herzen der jungen Leute berührt.

➤ Betet auch weiterhin für die Japaner im Erdbeben- und Tsunami-Gebiet. Bald jährt sich die Katastrophe, was eine besonders herausfordernde Zeit für die Betroffenen ist. Im Februar und März plant ein Teil des HOPE-Teams nochmals einen Hilfseinsatz im Norden Japans. Betet auch da um Bewahrung und die nötige Kraft.

Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. 2.Kor 12, 9

Japaner haben einen besonderen Sinn für Ästhetik
* selbst eine Baustelle kann schön sein:

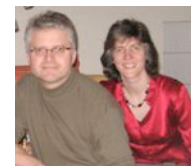


* und auch ein Kanaldeckel hat sein
„Stadtwappen“



Gebetsmail 21. Jan. 2012

*Jörg & Dorothea
Eymann*



492-8145 Aichi-Ken, Inazawa-Shi, Shomeiji 2-2-2
Camphor Tree E
Email: eymannjdj@japan.email.ne.jp